

Landschaftsarchitektur

Lärmschutzeinrichtungen in Berlin Treptow-Köpenick, Grünbergallee 281

Auftraggeber Quercus Grundstücksgesellschaft mbH & Co Kommanditgesellschaft

Kurzbeschreibung Die Maßnahme umfasst die Errichtung einer Lärmschutzanlage entlang der nördlichen Grundstücksgrenze des Bebauungsplanes Nr. XV-70, Bohnsdorf-West, im Bereich des Gewerbegebietes GE 1. Zur Sicherung der Nutzung eines Bestandsgebäudes und der Schutzfunktion gegen Lärm aus dem Gewerbegebiet ist eine Kombination aus einem Lärmschutzwall, dem Bestandsgebäude und einer verbindenden Lärmschutzwand vorgesehen.

Mit einer Höhe von 4,00 m über dem jeweiligen Gelände und einer Gesamtbreite von 12,00 m erstreckt sich der Lärmschutzwall auf einer Gesamtlänge von etwa 400 m. Zur Verstärkung der Lärmschutz- und Sichtschutzfunktion werden die beiden 5,25 m breiten Böschungflächen mit heimischen Gehölzen unterschiedlicher Wüchsigkeit bepflanzt.

Die Erosionsschutz-Funktion übernimmt bis zum Kronenschluss der Heckenpflanzungen eine Kräuteransaat, die den Boden des Walls komplett bedeckt. Ein Teil der Kräuter wird durch die wachsende Hecke in Laufe der Zeit verdrängt werden, ein Teil wird den Unterwuchs der Hecke bilden.

Die Lärmschutzwand besteht aus Wandelementen auf einem Betonsockel, die zwischen Pfosten eingefügt werden. Diese Wandelemente sind einseitig hochabsorbierend aus Lärchenkernholz und werden ohne Holzschutzbehandlung mit konstruktivem Holzschutz ausgeführt.

HOAI-Leistungsphasen 2-9

Bearbeitung seit Dezember 2010

